

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 21 (1943)
Heft: 5

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektions-Nachrichten.

Protokoll der Clubsitzung vom 5. Mai 1943 im Kasino.

Vorsitz: Herr Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 250 Mitgl. u. Angehörige. Zu Beginn der Sitzung wiederholt Herr H. Jäcklin den an der Hauptversammlung 1941 mit grossem Beifall aufgenommenen Projektionsvortrag «Von Bourg St. Pierre nach Saas-Fee» und entspricht so in freundlicher Weise dem Wunsche vieler Sektionsmitglieder. Wort und Bild erregen nochmals grösstes Interesse, und die bewundernde Anerkennung der Anwesenden gilt sowohl dem Vortragenden, als auch den tapfern Senioren, die sich noch zu solchen Leistungen aufraffen.

Geschäfte: Protokoll und vier Aufnahmegegesuche werden in zustimmendem Sinne erledigt. Das in der Novembersitzung 1942 geehrte verstorbene Sektionsmitglied heisst Heuberger Paul; irrtümlicherweise wurde ein falscher Vorname publiziert. Der Präsident macht schon jetzt auf die in diesem Jahr stattfindende 80-Jahrfeier der Sektion aufmerksam. Hierauf referiert Herr Gosteli über die Neuerungen in der Hausordnung des Skihauses Kübelalp (siehe Clubnachrichten Nr. 4). In der Diskussion wünscht Herr A. König einen Vermerk, wonach nicht nur der Hauswart, sondern auch Clubmitglieder die Küche benützen dürfen. Ferner vermisst er in der Hausordnung eine Mitteilung über Gepäcktransport und entsprechenden Tarif und würde es begrüßen, wenn man den Artikel, wonach Personen, die nicht der Sektion Bern angehören, der Zutritt zum Skihaus nur in Begleitung von Sektionsmitgliedern gestattet ist, streichen würde. Nach aufklärenden Mitteilungen der Herren Dr. Guggisberg und Gosteli beschliesst die Versammlung folgende Ergänzungen: Der Hauswart hat kein Anrecht auf Vergütung beim Kochen und darf für Hilfeleistungen im Hause nichts verlangen. Der Tarif für Gepäcktransport beträgt 20 Rp. pro kg. Im Skihaus erhältliche Lebensmittel inkl. Preise sind auf einer Liste vermerkt, die im Hause angebracht, nicht aber in der Hausordnung publiziert werden soll. S. A. C. Mitglieder anderer Sektionen haben über Tag freien Zutritt zum Skihaus. Mit diesen Abänderungen wird der Hausordnung in der Schlussabstimmung zugestimmt. — Am 28./29. August findet in Pontresina die Delegiertenversammlung statt. Damit für die Wahl der Delegierten nicht eine Spezialsitzung im August nötig wird, findet ein Vorschlag des Vorsitzenden, die Delegierten ausnahmsweise einmal durch den Vorstand bestimmen zu lassen, die Zustimmung der Anwesenden. Dabei sollen zwei aktive Bergsteiger, ein Senior und ein Veteran abgeordnet werden. Diese Anordnung gilt nur für den Fall, dass keine wichtigen Geschäfte auf der Traktandenliste sind. Gleichzeitig erhält der Vorstand von der Versammlung für die Monate Juni, Juli und August die übliche Vollmacht zur Geschäftsführung. Mit einem warmene Appell zum Besuch des Veteranenbummels vom 23. Mai schliesst der Präsident um 22.30 Uhr die Sitzung.

Der Protokollführer: A. Bürgi.

Mineralogisch-Petrographischer Kurs.

- Kursdauer:* 4 Abende, je 20.00—21.30 Uhr.
 1 Exkursion von Oberwald nach Innertkirchen.
 1 Besuch der Mineralog. Abt. des Naturhist. Museum.
- Daten:* Kursabende: Dienstag, 15. und Donnerstag, 17. Juni 1943.
 Dienstag, 22. und Donnerstag, 24. Juni 1943.
Exkursion: Samstag/Sonntag, 26./27. Juni. Bei schlechtem
 Wetter 8 Tage später.
- Kursort:* Städt. Progymnasium, Waisenhausplatz.
- Kursleitung:* Dr. P. Pflugshaupt.
- Programm:*
1. *Abend:* Die wichtigsten Mineralien. Entstehung und Hauptformen.
 2. *Abend:* Gesteinbildende Mineralien und Kluftmineralien.
 3. *Abend:* Die Eruptivgesteine und ihre Abkömmlinge, metamorphe
 Gesteine (mit besonderer Berücksichtigung des Aare-
 massivs).
 4. *Abend:* Vorbesprechung der Exkursion. Geologie und Petrographie
 des Grimselprofils zwischen Gletsch und Innertkirchen.
 Die Teilnahme nur am theoretischen Teil, oder nur an der
 Exkursion ist freigestellt. *Der Exkursionschef.*

Auffahrtszusammenkunft der nordwest- schweizerischen Sektionen des S. A. C.

Donnerstag, den 3. Juni 1943, auf den *Weissenstein* bei Solothurn.
 Bern ab 6.38 Uhr. Besammlung 08.00 Bahnhofplatz Solothurn.
Weissenstein: 12 Uhr Begrüssung durch den Sektionspräsidenten, Hr. Dr.
 Obrecht, Ansprache von Herrn Bundesrat Dr. W. Stampfli.
 Mittagsverpflegung (Suppe Wurst, Kartoffelsalat). Mahlzeitencoupons und
 Brot mitbringen. Preis Fr. 2.—.
 Anmeldungen bis 31. Mai an Herrn A. Sprenger, Egghölzliweg 52,
 Telephon 2 78 54.

Seniorentourenwoche 1.—8. Aug., Bergell und Bernina.

1. August: Bern—Maloja—Fornohütte, 4 Stunden.
2. August: Fornohütte—Monte Sissone—Cima di Rosso—Fornohütte,
 8 Stunden.
3. August: Fornohütte—Cima di Castello—Albignahütte, 7 Stunden.
4. August: Albignahütte—Bocchetta Cacciabella süd—Pizzo Cacciabella
 süd, Bocchetta Caciabella nord—Sciorahütte, 6 Stunden.
5. August: Sciorahütte—Cima della Bondasca—Sciorahütte—Promontogno
 8 Stunden.
6. August: Promontogno—Maloja—St. Moritz—Pontresina—Diavolezza
 3 Stunden.



Grimmer & von May

Nachfolger von P. Koenig & Grimmer

BERN

Hotelgasse 1 . Telephon 24827

Alle Versicherungen

zu günstigsten Bedingungen

Du Théâtre



CAFÉ-RESTAURANT
RESTAURANT FRANÇAIS
TEA ROOM
BAR

GEDIEGEN
RUHIG-VORNEHM
VORZÜGLICH
(Keine Musik)

*Kleinere und grössere Räume im 1. Stock
für Sitzungen und Anlässe*

Tel. 27177 Theaterplatz 7 A. Bieri, Inhaber



Brillen

Zeiss-, Kern-
Feldstecher

Klein-Camera (für Farbenprojektion)
Kompasse, Barometer
Schutzbrillen

M. Heck, Optiker

Marktgasse 9, Bern

Ein Tourenproviand, der
nie enttäuscht



Schweizer Milch-Chocolade
mit Honig und Mandeln

ALPHONS HÖRNING A.-G.

Apotheke



Drogerie

In den Rucksack des Bergsteigers gehört eine
Taschenapotheke und Cognac

Unser Personal steht für Beratung und Auswahl zur Verfügung, und hilft Ihnen gerne.

Marktgasse 58 **BERN** Telefon 2 40 19
Verwalterin: H. Neuenschwander

Rendez-vous
der Sportsleute

TEA ROOM PASSAGE

Bern • Spitalgasse 36

TEE
KAFFEE
CHOCOLADE

Merkur

**Wer Qualität schätzt -
ist Kunde von uns.**

PPP Radio

Sämtliche
guten Marken
Zuverlässige
Bedienung

BERN - KRAMGASSE 54
TEL 215 34

Z WYGART

Chemiserie

SPITALGASSE 40

BERN

Blumensträuße
Blumenkörbe
Trauerkränze

durch Blumenhaus

GESCHW. EHRHARDT

Bubenbergplatz 9 Telefon 2.33.35

DE VILLARS

KAKAO
SCHOKOLADE
BISCUITS

TEE
TALISMALT
KAFFEE

CHOCOLAT VILLARS

Verkaufsfilialen in Bern: Kornhausplatz 2, Spitalgasse 26

Das Publikum über das Bier!

Mit Wasser löscht die Feuerwehr . . .
Bier löscht den Brand von Innen her.

Aus dem Sprüche-Wettbewerb
des „Weltmeisters im Durstlöschen“



Bücher

für Ihren Beruf oder zur Unter-
haltung in reicher und sorgfäl-
tiger Auswahl

Buchhandlung

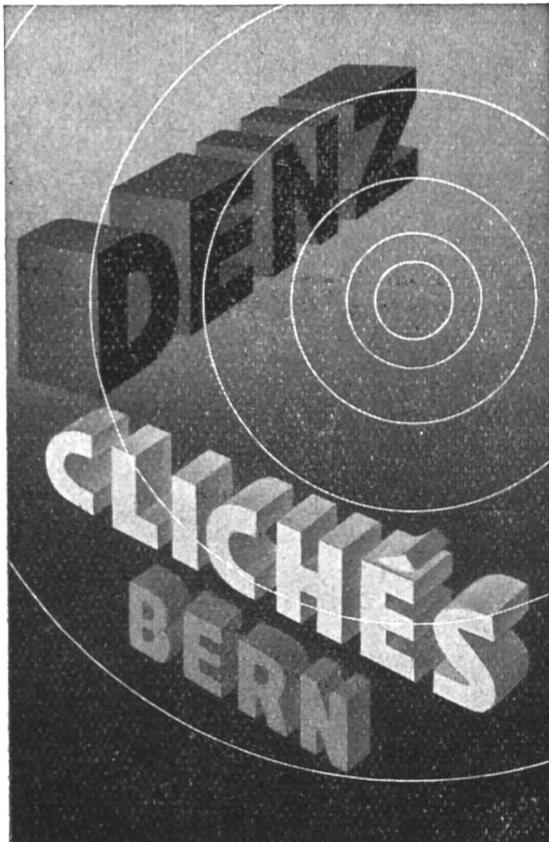
Herbert Lang & Cie.

Münzgraben BERN Amthausgasse
Telephon 2 17 12 - 2 17 08

Hotel=Restaurant

BRISTOL

STAMMLOKAL DES S. A. C.
SEKTION BERN



Telephon 2.39.54 u. 2.58.59



Elektr.
Rasierapparate von
ELEKTRIZITÄT AG. BERN
Marktgasse 22 Telephon 2 91 11

Hut

Hemd

Cravatte

nur im Spezialgeschäft



Zurbrügg Söhne

BERN

Spitalgasse 2

Auch für Sie doppeltes Erleben

unauslöschliche Erinnerungsbilder die Fülle auf Wanderungen, Touren, beim Gipfelstürmen mit dem bei uns gewählten, zuverlässigen, leichten

Photo- oder Filmapparat

erster Weltmarke. Vorführungen bereitwilligst.

PHOTOHAUS BERN 3

H. Aeschbacher

Christoffelgasse

3



*Juwelen
Gold
Silber*

*Gebr. Pochon A.G.
Markt-gasse 55, Bern*

haben Sie sich wirklich

so sehr an den hohen, krächzenden Ton Ihres alten Radioapparates gewöhnt und sind Sie mit den wenigen Stationen, die er bringt, zufrieden? Besuchen Sie einmal das gute Spezialgeschäft

Radio Kilchenmann

am Münzgraben 4, Bern Tel. 29523

SEIT 1872



Sämtliche Waffen
für Jagd, Sport u.
Verteidigung

Grosses Lager in
ausländischen
Jagdkugel-
patronen

Aarberggasse 14
Telephon 3.16.55



Sind's
Brillensachen
lass Bischhausen
machen

Optiker Bischhausen
Markt-gasse 53 Bern



2.47.77

CALLES bei TODESFALL

Allg. Bestattungs-AG-Bern

ZEUGHAUSGASSE 27

7. August: Diavolezza—Palü—Bovalhütte, 7 Stunden.

8. August: Bovalhütte—Pontresina—Bern, 3 Stunden.

Aenderungen, durch das Wetter und die Schneeverhältnisse bedingt, bleiben vorbehalten. Ferner ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldungen haben bis zum 5. Juni an Hrn. K. Guggisberg, Ludwig Forrerstrasse 29, zu erfolgen. Zu einer ersten orientierenden Besprechung wird persönlich eingeladen.

Dr. K. Guggisberg.

Pfingsttour Vanil-Noir—Dent de Ruth. (12.—14. Juni).

Umrahmt vom Lauf des Jaunbachs und der Saane liegt das uns Bernern im allgemeinen zu wenig bekannte Greyerzer-Bergland. Wenn auch grosenteils ein gesegnetes Weideland, so verdienen doch die beiden mächtigen Bergketten der Vanil-Noir und der Gastlosen, die das Gebiet in nordost-südwestlicher Richtung durchziehen, die Aufmerksamkeit des Bergsteigers. Diese beiden Bergketten zu überschreiten und zwei ihrer schönsten Gipfel zu besteigen, ist das Ziel der Pfingsttour II 1943. Und gäbe es eine schönere Zeit um diese Gegend zu besuchen, als die Zeit, in welcher im Tale die Narzissen und auf den Höhen die Bergblumen blühen?

So wollen wir denn am Pfingstamstag ins Greyerzerland fahren und aus dem behäbigen Dorf Grandvillard durch Wald und Weiden und am kleinen Bergsee von Caudrez vorbei hinaufsteigen zur Alp Bounavaux, wo wir einfache, gute Unterkunft beziehen werden. Auf steilem Felsenpfad geht es am Pfingstmorgen hinauf zur höchsten Spitze der Freiburgeralpen, zur aussichtsreichen Vanil-Noir. Den Gipfel überquerend, gelangen wir hinunter ins blumengeschmückte Vallée des Morteys und über die weiten Weiden des Hochplateaus von Beau Mont und in gemächlichem Aufstieg zu unserem in einem Sattel zwischen der Hochmatt und der Dent du Savigny gelegenen Tagesziel. Unter dem breiten Dache von La Gueyre werden wir uns von den Mühen des Tages ausruhen und träumen vom frühen Morgen, der uns durch taunasse Weiden und das Blockgewirr des Forêt du Lappé der mächtigen Nordwand Dent de Ruth—Dent du Savigny zustreben sieht. Ueber steile Hänge und einen sanft ansteigenden Grat werden wir uns an den Gipfelkopf der Dent de Ruth heranschaffen und in hübscher Kletterei den stolzen Doppelgipfel erreichen. Wiederum werden wir in gemütlicher Gipfelstunde die weite Rund- und die Stille dieser Berge geniessen. Allzulange dürfen wir aber nicht hier oben verweilen, denn weit ist noch der Weg nach Saanen. Bis zur Scharte vor der Dent du Savigny gehts der Aufstiegsroute entlang zurück, dann steil hinab in den obersten Kessel des Vallée des Fénils. Bevor uns desseen Wälder aufnehmen wollen wir aber noch hurtig einen Strauss Bergblumen mit prächtigen Anemonen dabei pflücken, denen zu Hause zur Freude und uns zur Erinnerung an eine erlebnisreiche schöne Bergfahrt.

Und nun hoffen wir, dass uns weder der Wetter- noch sonst ein anderer Gott den schönen Plan verdirbt.

W. T.